

Funktionselement: SWK_FE_1388	Gewässer: Kielbaach	OWK (ID): VI-12.2
-------------------------------	---------------------	-------------------

Identifikation

Funktionselement (ID)	SWK_FE_1388
Länge [m]	2100 m
Typ	Verbindungsstrecke
Status	nicht vollständig (Belastungen vorhanden)
OWK (ID)	VI-12.2
OWK (Name)	Kielbaach

Hydromorphologische Belastungen

Durchgängigkeitshindernisse

Querbauwerke (Anzahl)	0	Durchgängigkeitshindernisse der Klassen 3, 4 oder 5.
Durchlässe/Verrohrungen (Anzahl und Gesamtlänge)	2 (423 m)	

Gewässerbereiche

Sohle	0 m	0 %	Anteil des Funktionselements, in der Gewässerbereich Sohle, Ufer oder Land nicht den Anforderungen des Strahlwirkungskonzeptes entspricht.
Ufer	0 m	0 %	
Land	0 m	0 %	

Signifikante Einzelparameter

Rückstau (Strukturparameter 2.3)	0 m	0 %	Anteil des Funktionselements, in der jeweilige Einzelparameter nicht den Anforderungen des Strahlwirkungskonzeptes entspricht.
Ausleitung (Strukturparameter 2.7)	0 m	0 %	
Substratdiversität (Strukturparameter 3.2)	300 m	14 %	
Sohlverbau (Strukturparameter 3.3)	500 m	24 %	
Uferverbau (Strukturparameter 5.2)	0 m	0 %	
Randstreifen (Strukturparameter 6.2)	0 m	0 %	
Umfeldbelastung (Strukturparameter 6.3)	0 m	0 %	

Anteil "Belastungszustand unbekannt"	400 m	19 %	Anteil des Funktionselements, für den keine Belastungsanalyse vorliegt. Diese Bereiche waren während der Strukturkartierung nicht erfassbar.
---	-------	------	--





Erläuterungen


Ein Funktionselement weist hydromorphologische Belastungen auf, wenn sein aktueller Zustand nicht den Anforderungen des Strahlwirkungskonzeptes entspricht. Das Strahlwirkungskonzept unterteilt das Gewässersystem in Funktionselemente mit unterschiedlichen Zielzuständen: Kernlebensräume, Trittsteine und Verbindungsstrecken. Basierend auf ihrer gewässerökologischen Funktion unterscheiden sich die drei Funktionselementtypen hinsichtlich der Anforderungen an die Gewässerstruktur.


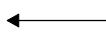
Funktionselement	Anforderungen an Funktionselemente				
	Durchgängigkeit	Gewässerbereiche			Signifikante Einzelparameter (Strukturklasse <6*)
		Sohle	Ufer	Land	
Kernlebensraum Ausgangspunkt der Wiederbesiedlung mit guten bis sehr guten hydromorphologischen Eigenschaften	kein Hindernis Klasse 3, 4 oder 5 vorhanden	Strukturgröße ≤3*	Strukturgröße ≤5* (beidseitig) Strukturgröße ≤3* (einseitig)	Strukturgröße ≤5* (beidseitig)	EP-2.3 Rückstau EP-2.7 Ausleitung EP-3.2 Substratdiversität (<5*) EP-3.3 Sohlverbau EP-5.2 Uferverbau EP-6.2 Randstreifen EP-6.3 Umfeldbelastungen
Trittstein Trittsteine dienen der Aufrechterhaltung der Strahlwirkung innerhalb von Verbindungsstrecken und müssen mindestens eine mäßige hydromorphologische Qualität aufweisen.		Strukturgröße ≤5*	Strukturgröße ≤5* (beidseitig)	Keine Anforderungen an Landbereich insgesamt, aber an EP-6.2 (Randstreifen).	EP-2.3 Rückstau EP-2.7 Ausleitung EP-3.2 Substratdiversität (<5*) EP-3.3 Sohlverbau EP-5.2 Uferverbau EP-6.2 Randstreifen
Verbindungsstrecke Verbindung von Kernlebensräumen, Durchgängigkeit ist die zentrale Anforderung		Keine Anforderungen an Bereiche Sohle, Ufer und Land insgesamt, aber an EP-2.3 (Rückstau), EP-3.2 (Substratdiversität) und EP-3.3 (Sohlverbau).			EP-2.3 Rückstau EP-3.2 Substratdiversität EP-3.3 Sohlverbau

(* Strukturgröße in einer Skala von 1 (natürlich) bis 7 (vollständig verändert).











Funktionselemente

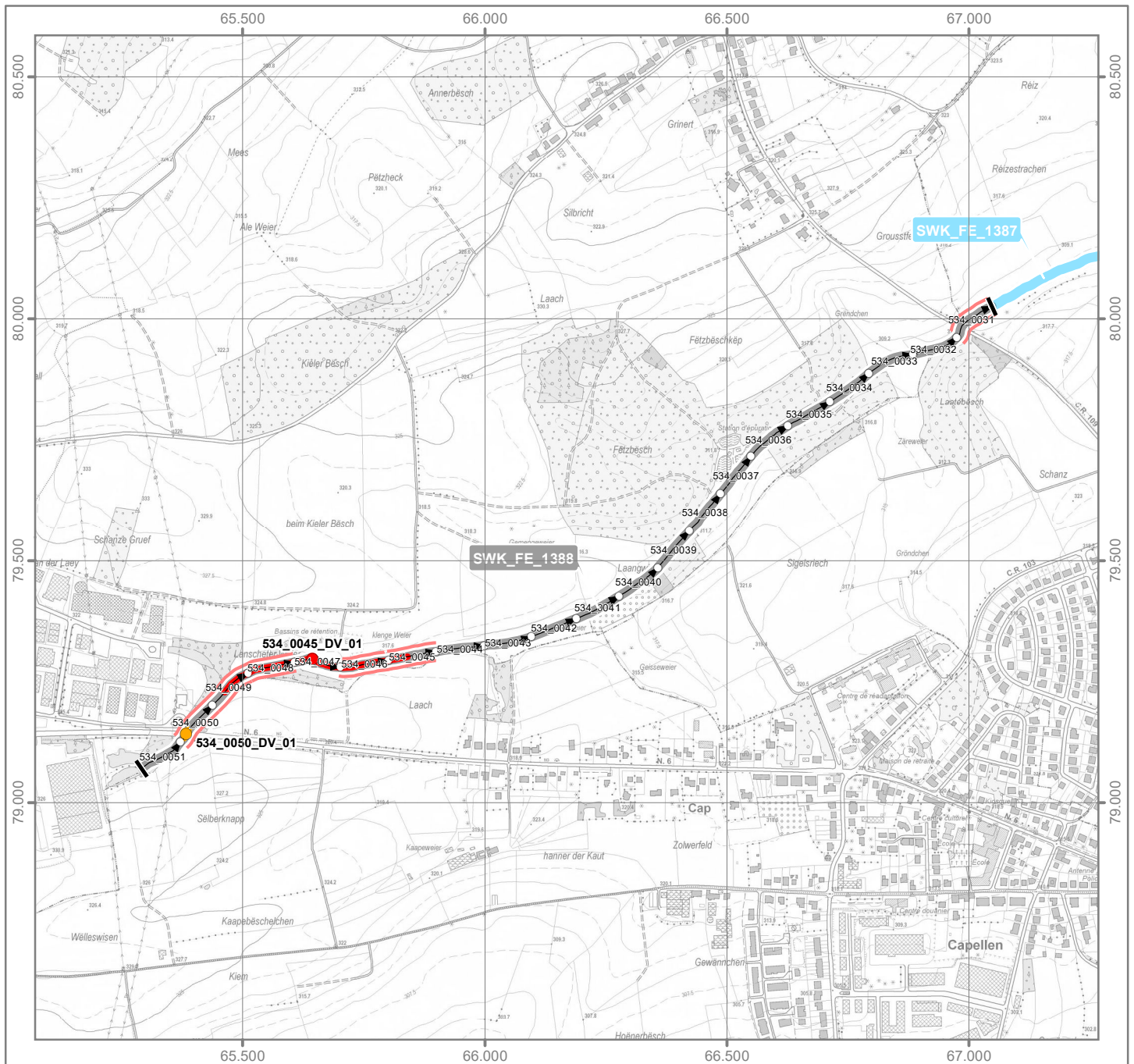
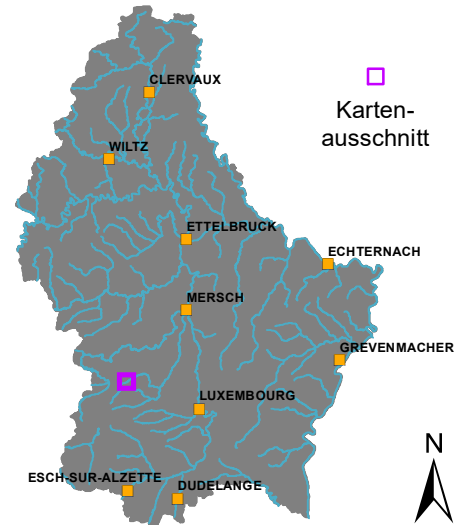
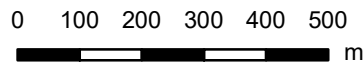
- Typ**
-  Kernlebensraum
 -  Trittstein
 -  Verbindungsstrecke
 -  Restriktionsstrecke

- Belastungssituation**
-  Signifikante hydro-morphologische Belastung(en) in Kartierungsabschnitt vorhanden

-  Abschnittsgrenze
-  Kartierungsabschnitt mit Fließrichtung

Durchgängigkeithindernisse

- | | | |
|--|--|--------------------------------------|
| Querbauwerke | Durchgängigkeitsklasse | Durchlässe & Verrohrungen |
|  Klasse 1 |  Klasse 1 | |
|  Klasse 2 |  Klasse 2 | |
|  Klasse 3 |  Klasse 3 | |
|  Klasse 4 |  Klasse 4 | |
|  Klasse 5 |  Klasse 5 | |



Hydromorphologische Maßnahmen Beschriftung: Maßnahme (ID), siehe Tabelle

Durchgängigkeit		HY DU.01 - Wiederherstellung der ökol. Durchgängigkeit – Querbauwerk
		HY DU.02 - Wiederherstellung der ökol. Durchgängigkeit – Durchlass/Verrohrung/Überbauung
Morphologie		HY MO.01 - Einbau von Strukturelementen in Sohle
		HY MO.02 - Entfernen/Umgestalten von Sohlverbau
		HY MO.03 - Einbau von Strömungsenkern für Eigendynamik
		HY MO.04 - Entfernen/Umgestalten von Uferverbau
		HY MO.05 - Wiederherstellung von naturnaher Laufentwicklung und Gewässerbett
		HY MO.06 - Anlage eines Gewässerrandstreifens
		HY MO.07 - Anlage eines Gewässerentwicklungskorridors
		HY MO.08 - Sicherung/Erweiterung natürlicher Überflutungsräume und Augewässer
		HY MO.09 - Zulassen von eigendynamischer Entwicklung
Wasserhaushalt		HY WA.01 - Wiederherstellung/Sicherung naturnaher Abflussverhältnisse
		HY WA.03 - Abflussregulierung (Schwall-Sunk, Einleitungen, Ausleitungen)

